

## Mülhauser Baumwollspinnerei vorm. Naegely frères

(**Filature de coton de Mulhouse ci-devant Naegely frères**) in Mülhausen i. E.

**Gegründet:** 3./12. 1890. Dauer: 20 Jahre ab 8./1. 1891, von da ab in 10jähr. Fristen verlängert, wenn nicht die G.-V. Auflös. beschliesst. Übernahme der früh. Firma für M. 1 200 000.

**Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinnerei mit ca. 50 000 Spindeln.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 1 200 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>% (bis Juli 1901 nur 4%) hypoth. sichergestellten Oblig. von 1897, Stücke à M. 1000. Zs. ganzjährig 31./3. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von M. 80 000 auf 31./3. Pfandhalterin: Banque d'Alsace et de Lorraine in Mülhausen i. E. Ende 1912 noch in Umlauf M. 800 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. industr. Mobil. M. 2 482 487. — Passiva: A.-K. 1 000 000, hypoth. Anleihe 800 000, Coup.-Zs. 25 500, Kredit. 545 772, Gewinn (zu Abschreib.) 111 214. Sa. M. 2 482 487.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. M. 111 214. — Kredit: Röhertag M. 111 214.

**Dividenden 1891—1912:** 0%.

**Direktion:** Ch. Naegely. **Aufsichtsrat:** Eugen Favre, Lörrach; Alfred Engel, Ed. Dollfus, M. Diemer-Heilmann, Eugen Jaquet, Mülhausen.

## Baumwoll-Spinnerei Kolbermoor, Sitz in München.

**Gegründet:** 15./11. 1860; eingetr. 2./3. 1863.

**Zweck:** Betrieb der Baumwollspinnerei in Kolbermoor, arbeitend mit 101 864 Spindeln. 2 Wasserkraftanlagen mit 5 Voith-Turbinen mit zus. 2500 PS. u. 2 Akkumul.-Batterien mit zus. 3000 Kilowattstund. = ca. 400 PS. u. eine Dampfreserve von 1800 PS. Jährl. Verbrauch ca. 16 000 Ballen Baumwolle (1912: 16 036 Ballen). Erzeugt werden jährl. an 6 000 000 Zoll-Pfd. Garne (1912 6 103 770 Zoll-Pfd.) in Mittel Nr. 27,82, davon ca. <sup>2</sup>/<sub>3</sub> in gebleicht. Am 26./11. 1898 zerstörte ein Brand die ganzen Fabrikanlagen, deren Wiederaufbau alsbald erfolgte. 1904/05 Ausbau eines neuen Wasserwerkes von ca. 700 PS. 1907 neuer Bleichereibau u. Spinnereivorbau, 1908 Spinnerei-Neubau, in welchem 1909 22 000 Spindeln in Betrieb kamen. 1909 Schaffung einer fünften Turbine mit 700 PS., wodurch die Wasserkraft auf die jetzige Höhe von insgesamt 2500 PS. gebracht wurde. Erweiterung der Bleicherei-Anlage. 1910 Anlage einer Dampfreserve (Dampf-Turbine) von ca. 800 PS. 1911 Aufstellung der restlichen 9000 Spindeln. 1912 Aufstellung einer 2. Dampfturbine von ca. 1000 PS. u. Erweiterung der Bleichereianlage. Die erhebliche Vergrößerung des Werkes erforderte insgesamt ca. M. 2 200 000. Gesamt-Abschreib. bis 1912 M. 2 025 200.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 3000 Aktien à M. 500 u. 500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. fl. 1 500 000 = M. 2 571 428 in 3000 Aktien à fl. 500, reduziert 1883 durch Rückzahl. 1 Aktie von fl. 500 auf M. 500. Erhöht lt. G.-V. v. 10./2. 1910 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Bayer. Vereinsbank u. Pfälz. Bank) zu 135%, angeboten den alten Aktionären v. 21./2.—7./3. 1910 ebenfalls zu 135%. Agio mit M. 126 040 in R.-F. Die Aktien lauten auf Namen oder Inhaber.

**Hypothesen:** M. 1 900 000 in 4 Anleihen, verzinslich zu 4% u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, rückzahlbar mit <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4% jährl. Hiervon ult. 1912 ungetilgt M. 1 614 610.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., Grenze 10% des A.-K., ist dies erfüllt, dann können diese 5% einem weiteren R.-F. überwiesen werden; ein Zuschuss von 1% an die Arb.-Unterst.-Kasse, 4% Div., event. besond. Rückl., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 2 681 344, Masch. u. Einricht. 4 015 510, zus. 6 696 855, abzügl. 2 025 200 Abschreib., bleibt 4 671 655, Baumwolle u. Garne 836 426, Effekten, Wechsel u. Kassa 21 939, Material 99 710, Debit. 703 328. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 1 614 610, staatl. Darlehen für den Hochwasserschaden 10 000, R.-F. I 300 000, do. II 300 000, Gewinn-R.-F. 300 000, unerhob. Div. 150, Unterst.-Kasse 167 827 (Rückl. 10 000), Unterst.-F. der Beamten 78 090 (Rückl. 5000), Sparkasse 51 596, Kredit. 190 061, Tratten gegen Baumwolle 1 045 319, Div. 180 000, Tant. an A.-R. 20 976, Vortrag 73 823. Sa. M. 6 333 060.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 180 000, Unterhalt. u. Ern. d. Akkumulat. 20 000, Hypoth.-Zs. 67 275, Statuten u. vertragsgem. Zuweisungen 28 378, Gewinn 289 800. — Kredit: Vortrag 33, Fabrikat.-Kto 560 785, verschied. Konti 24 635. Sa. M. 585 454.

**Kurs Ende 1888—1912:** 119.50, 94, 70, 77, 78, 94, 94, 109.50, 112, 94, 96.50, 101, 90, 82, 75, 96, 99, 111, 130, 130, 134, 157.50, 151.25, 167, 145%. Notiert in München, Augsburg.

**Dividenden 1886—1912:** 4, 6, 6, 4, 0, 0, 4, 5, 6, 6, 6, 4, 4, 0, 0, 3, 5, 6, 6, 9, 9, 9, 6, 9%.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Komm.-Rat Carl Jordan, Kolbermoor.

**Prokuristen:** Heinr. Hans, Albert Loher, Rud. Hausenblas.

**Aufsichtsrat:** (5—8) Vors. Komm.-Rat Carl del Bondio, Stellv. Komm.-Rat Dr. Carl Riemerschmid, Komm.-Rat Max Schmederer, München; Rentner Gust. Riedinger, Augsburg; Rentner P. Fuchs, Rosenheim; Bank-Dir. Jak. Krapp, Bank-Dir. Dr. Hans Chr. Dietrich, München.